

Dieter Baum, Luciano Lenzini

Performance Analysis of SDN Specific Error Procedures: Comparison of Step-by-Step and End-to-End Schemes

Zusammenfassung

'erfahrungen mit technischen neuerungen haben in allen generationen schon immer eine große rolle gespielt. waren es früher vor allem mofas und maschinen, die jüngere menschen faszinierten, so sind es heute eher erlebnisorientierte technologien, die einen starken reiz ausüben. jeder zweite jugendliche gibt an, über einen eigenen computer zu verfügen. nutzungserfahrungen haben mehr als zwei drittel der kinder und nahezu 85 prozent der jugendlichen. annähernd 90 prozent der 15- bis 18-jährigen besitzen ein handy. vor dem hintergrund der auflösung und transformation traditioneller lebens- und familienverhältnisse, insbesondere der restrukturierung der kindheits- und jugendphase, geht der autor der frage nach, wie durch individuelle kontextualisierungsleistungen eine sinnhafte und befriedigende nutzung der neuen 'gadgets', der neuen technischen apparate, eröffnet werden kann.'

Summary

'in all generations, hands-on experience with technical innovations has always been important. in former times, young people were mainly fascinated by motorcycles and motorbikes. nowadays, adventure-oriented technologies are the great attraction. every other young person reports having his or her own computer. more than two thirds of all children and almost 85% of all adolescents have used a computer. almost 90% of all youngsters 15 to 18 own a cell phone. the dissolution and transformation of traditional living situations and family relationships, particularly the restructuring of childhood and adolescence, constitute the background against which the author explores the question of how these new gadgets may be used in a meaningful and satisfying way by putting them into individual contexts for the young 'techies' of the @ generation.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).